Presseinformation

30. Januar 2003

Ausbau des Krankenanstaltenverbandes Waldviertel

Zubau für Magnetresonanz-Untersuchung in Horn

Im Krankenanstaltenverband Waldviertel wurden nun umfangreiche Ausbaumaßnahmen fixiert: Im Krankenhaus Horn werden für die Einrichtung einer Magnetresonanz-Untersuchungsabteilung sowie die Installierung eines neuen Kommunikationssystems rund 2,5 Millionen Euro investiert. Bei der Sitzung der NÖ Landesregierung erfolgte kürzlich auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi die Beschlussfassung.

„Die Realisierung dieses für die Gesundheitsversorgung der Waldviertler Bevölkerung wichtigen Projekts erfolgt im Rahmen einer Sonderfinanzierung“, sagte Onodi. „In Niederösterreich gibt es fünf schwerpunktmäßige Versorgungsregionen, in denen jedes Krankenhaus seinen spezifischen Versorgungsauftrag zu erfüllen hat. Die Errichtung einer Magnetresonanz-Untersuchung im Krankenhaus Horn ist ein weiterer Schritt, den Patienten der Region in der Nähe ihres Wohnortes die wichtigsten medizinischen und technischen Einrichtungen anbieten zu können. Das erspart ihnen weite Wege für spezielle Untersuchungen, es schafft aber auch Sicherheit. Zudem können die Krankenhäuser noch effizienter bei Untersuchung, Befundung, Organisation und Behandlung zusammenarbeiten, was Kosten spart und damit auch die Qualität unseres Gesundheitssystems sichert“, so Onodi zum Projekt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at